

Datenschutzhinweise im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung

Verantwortlich für die Datenerhebung:

Gemeinde Groß-Zimmern
Rathausplatz 1
64846 Groß-Zimmern

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Datenschutzbeauftragte
Jägertorstr. 207
64289 Darmstadt
E-Mail: datenschutz@ladadi.de

Allgemeines:

Das am 01.01.2024 in Kraft getretene Gesetz für Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG) hat eine Grundlage für eine verbindliche Einführung einer flächendeckenden Wärmeplanung geschaffen. Ziel ist es, die Klimaziele im Jahr 2045 zu erreichen. Die Aufgabenerfüllung wurde durch das WPG den Ländern für ihre jeweiligen Hoheitsgebiete übertragen, welche die Pflicht an die Kommunen übertragen haben. Durch das WPG bekommt die Gemeinde Groß-Zimmern die Möglichkeit eine lokale Wärmeplanung vorzunehmen. Dadurch erhalten sowohl Bürgerinnen und Bürger, als auch Unternehmen und Energieversorger langfristig Planungssicherheit und Informationen darüber, ob und inwiefern eine zentrale Wärmeversorgung zukünftig sinnvoll ist. Für die Bestandsanalyse der Kommunalen Wärmeplanung ist die Gemeinde Groß-Zimmern durch das WPG befugt Daten bei auskunftspflichtigen Stellen zu erheben und für die weitere Bearbeitung zu nutzen. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann hierbei nicht ausgeschlossen werden. Personenbezogenen Daten werden stets im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Im Folgenden informieren wir über die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Kommunalen Wärmeplanung.

Zweck der Datenverarbeitung:

Die Gemeinde Groß-Zimmern erhebt und verarbeitet Ihre Daten im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung auf gesetzlicher Grundlage gem. Art. 6 Abs. 1 lit. C DSGVO i. V. m. §§ 10 ff. WPG. Die Daten zur Bestandsanalyse werden dabei grundsätzlich bei der auskunftspflichtigen Stelle in pseudonymisierter bzw. anonymisierter Form erhoben. Auskunftspflichtige Stellen sind Bundes- oder Landesbehörden, Gebäuderegister, Grundbuchauszüge, Liegenschaftskataster oder sonstige öffentliche oder den planungsverantwortlichen Stellen vorliegenden Datenbanken oder Netzwerke, sofern gesetzliche Bestimmungen der Nutzung und Erhebung nicht entgegenstehen.

Auskunftspflichtige Stellen:

Behörden des Bundes oder der Länder
Betreiber von Energieversorgungsnetzen
Betreiber einer Messstelle
Energieversorgungsunternehmen
Betreiber von Wärmenetzen
Bevollmächtigte Schornsteinfeger

Kategorien personenbezogener Daten:

Es werden nur solche Daten verarbeitet, die abschließend in Anlage 1 zu § 15 des WPG aufgeführt sind. Die Anlage finden Sie z. B. unter folgendem Link: <https://www.gesetze-im-internet.de/wpg/BJNR18A0B0023.html> (Seite 21-22).

Bei den in der Anlage 1 zu § 15 WPG beschriebenen Daten handelt es sich im Wesentlichen um Informationen zu Ihrem Gebäude, den vorhandenen Energienetzanschlüssen sowie aggregierte Wärme- und/oder Erdgasverbräuche.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden ausschließlich für die vorgenannten Zwecke von den zuständigen Mitarbeitenden verarbeitet. Eine Auftragsverarbeitung ist gem. Art. 28 DSGVO möglich.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland:

Eine Auftragsverarbeitung sowie Unterauftragsverarbeitung durch Dienstleister finden ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums statt. Jede Verlagerung in ein Drittland wird mit dem Auftraggeber unter den Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO abgestimmt. Im Falle einer Verarbeitung außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittland) wird entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen ein angemessenes Datenschutzniveau hergestellt (EU-Standardverträge sowie Angemessenheitsbeschlüsse).

Dauer der Speicherung und Löschung der Daten:

Bei anonymisierten Daten ist eine Löschung nicht erforderlich, da hier keine Rückschlüsse mehr auf die Person gezogen werden können. Pseudonymisierte Daten werden anonymisiert. In allen weiteren Fällen werden die Daten gelöscht, sobald der Zweck der genannten Verarbeitung entfällt und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Rechte der Betroffenen:

Jede betroffene Person hat grundsätzlich das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art.15 DS-GVO), auf Berichtigung (Art.16 DS-GVO), auf Löschung (Art.17 DS-GVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art.18 DS-GVO), auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO), auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO) sowie das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Kontakt Daten der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, bei der Beschwerde eingereicht werden kann:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Telefon: 0611-1408 0
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Widerruf der Einwilligung:

Werden Daten auf der Grundlage einer Einwilligung des Betroffenen verarbeitet, kann die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt